

Umweltbundesamt hält Strompreis für überhöht

Magdeburg (js). Das Umweltbundesamt in Dessau-Roßlau hält die aktuellen Strompreiserhöhungen für überzogen. Hauptursache sei mangelnder Wettbewerb und nicht der Ökostrom, teilte die Behörde in einer gestern veröffentlichten Analyse mit. Sie verwies auf gesunkene Beschaffungskosten für Strom, die aber nicht an die Kunden weitergegeben worden seien. Viele Versorger hingegen sehen in den Erneuerbaren Energien wie Solar- und

Windstrom den entscheidenden Preistreiber. Der Landesverband Erneuerbare Energien riet, zu preisgünstigen Ökostromanbietern zu wechseln. So könne eine Familie im Jahr zwischen 50 und 120 Euro sparen.

Ein Preisvergleich im Internet zeigt aber, dass ein Wechsel nicht überall lohnt. Stadtwerke wie in Magdeburg bieten Ökostromtarife an, die günstiger sind als die Angebote überregionaler Versorger.